

Windpark Planungen in den VRGs 3-309 und 3-73

4. Mai 2022



Disclaimer / Haftungsausschluss

Diese Präsentation dient ausschließlich der unverbindlichen Informationsübermittlung über die RES Gruppe sowie das Projekt der RES Deutschland GmbH auf Staatswaldflächen im Bereich der Stadt Steinau a.d.Straße und Gutbezirk Spessart sowie etwaigen Erweiterungsmöglichkeiten auf Flächen der Stadt Bad Soden - Salmünster im Bereich der Stadt Bad Soden - Salmünster. Die Präsentation wurde mit der gebotenen Sorgfalt erstellt, erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Daher begründen etwaige Unrichtigkeiten, Unvollständigkeiten und Unverständlichkeiten dieser Präsentation keinerlei Haftung der RES Deutschland GmbH, weder für unmittelbare noch für mittelbare Schäden. Auch kann hieraus kein Rechtsanspruch auf Abschluss von Verträgen oder Durchführung von Leistungen hergeleitet werden. Sofern die Präsentation kommerzielle Aspekte enthält sind diese vorläufig und unverbindlich. Alle hier dargestellten Informationen zu dem Vorhaben sind als vorläufig zu betrachten und können sich im weiteren Verlauf des Vorhabens auch noch deutlich verändern.

22 GW

PROJEKT
PORTFOLIO

40

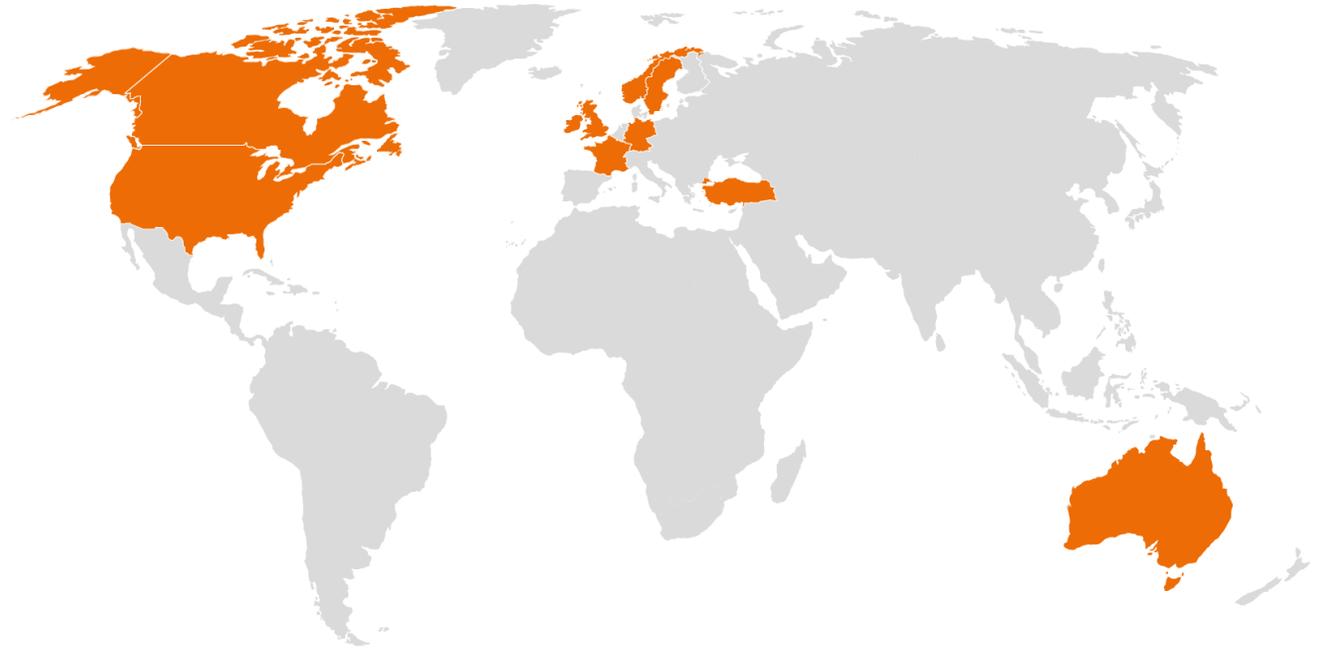
JAHRE ERFAHRUNG

7.5 GW

BETREUTES ANLAGENPORTFOLIO
IM BETRIEB

2.000+

MITARBEITENDE



WAS WIR TUN



ENTWICKLUNG



BAU



BETRIEBSFÜHRUNG

TECHNOLOGIEN



WIND



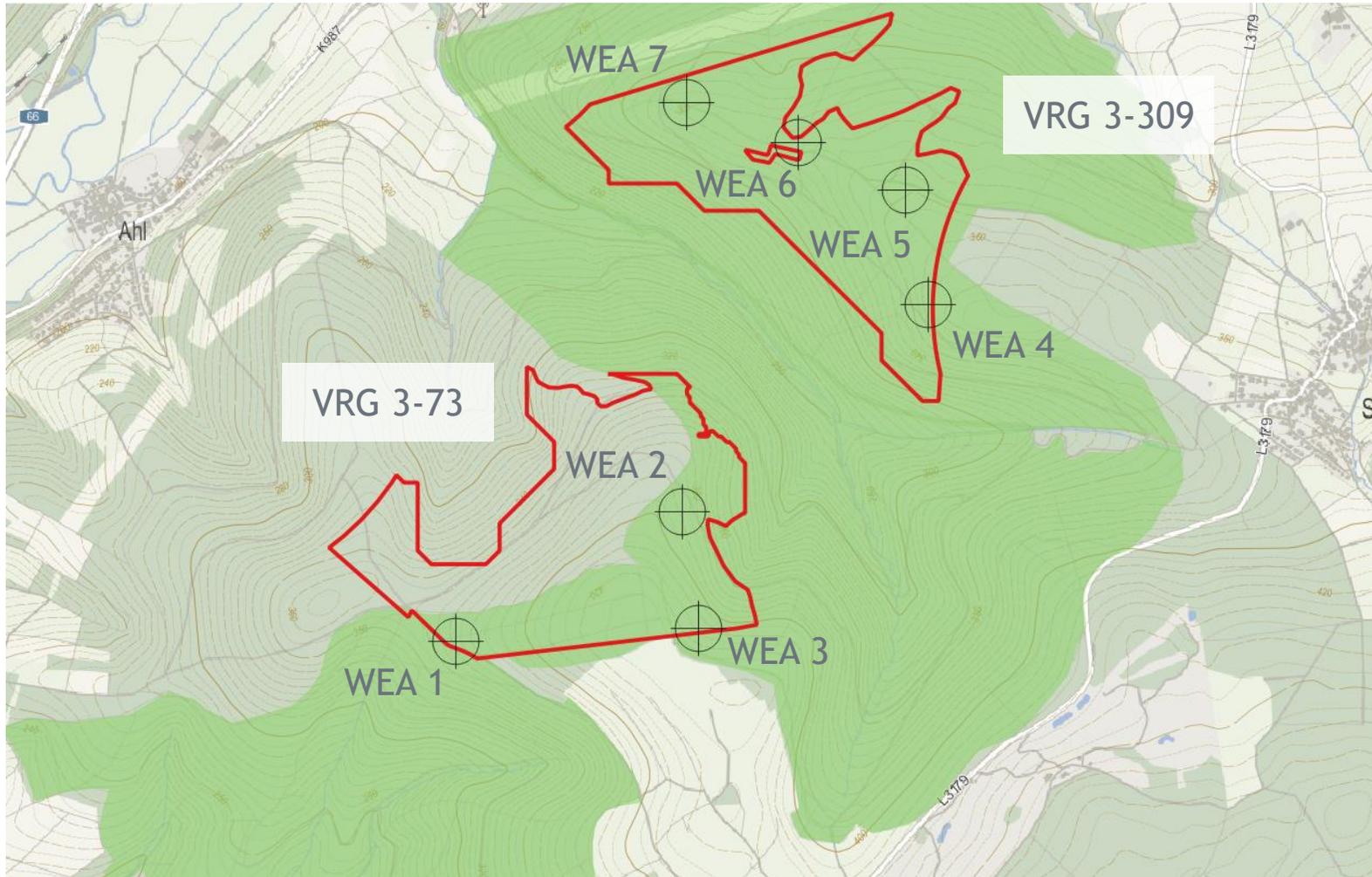
SOLAR



SPEICHER



NETZE

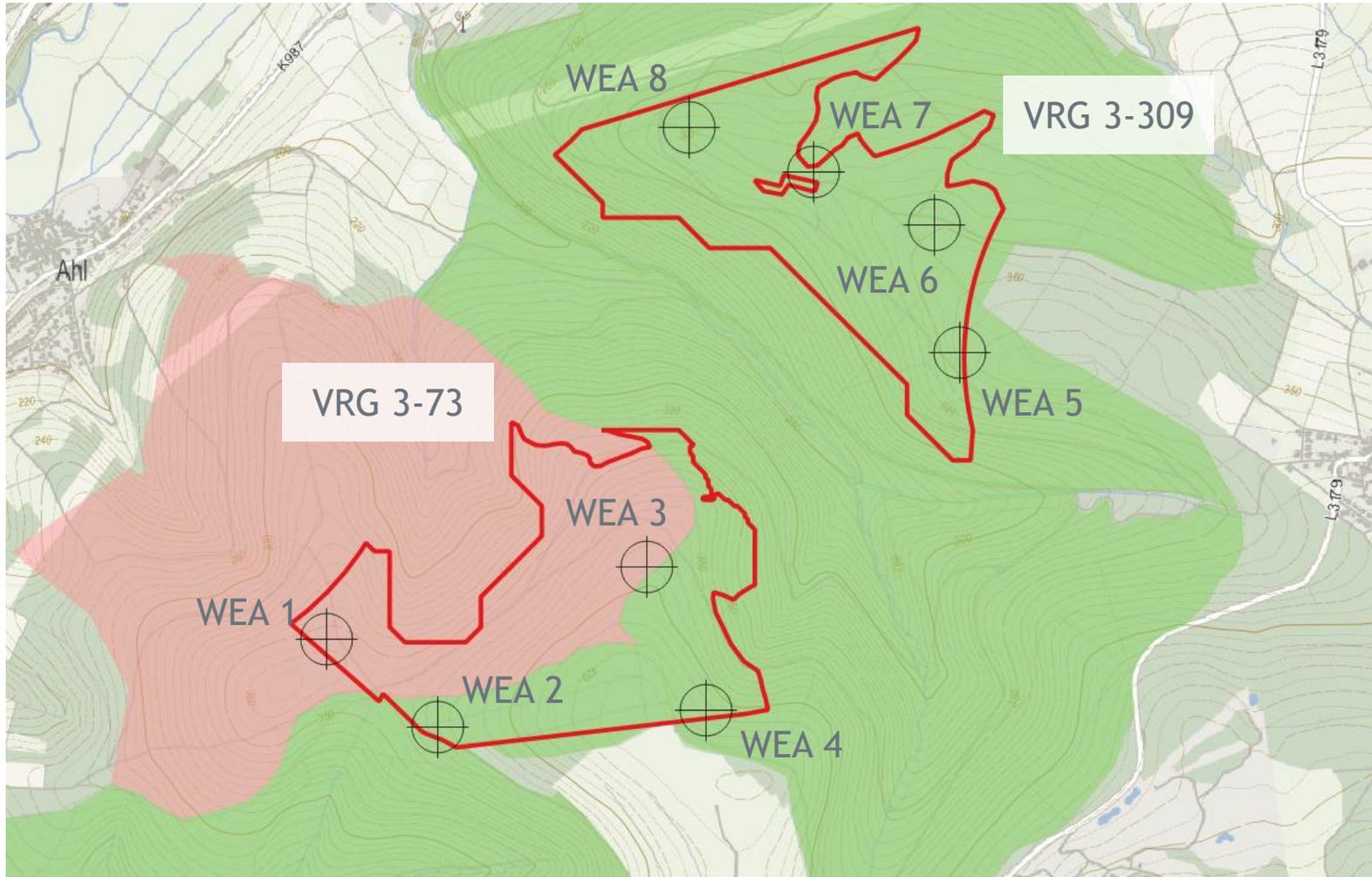


Vorläufige Planung:

3 WEA in VRG 3-73

4 WEA in VRG 3-309

hellgrüne Flächen: Auswahl
Staatswaldflächen



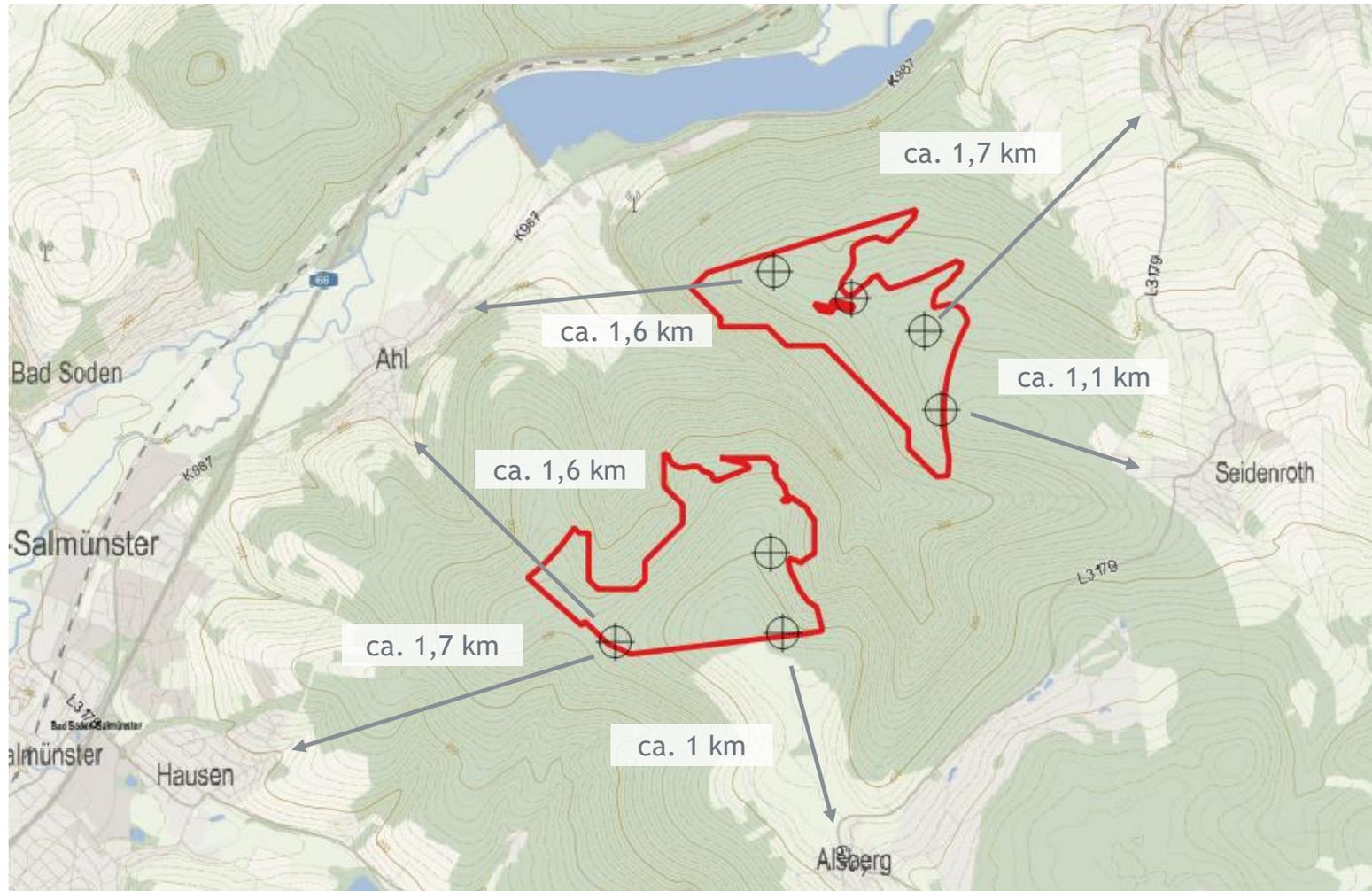
Vorläufige Planung:

4 WEA in VRG 3-73

4 WEA in VRG 3-309

hellgrüne Flächen: Auswahl
Staatswaldflächen

rötliche Flächen: Wald im
Eigentum der Stadt Bad
Soden-Salmünster

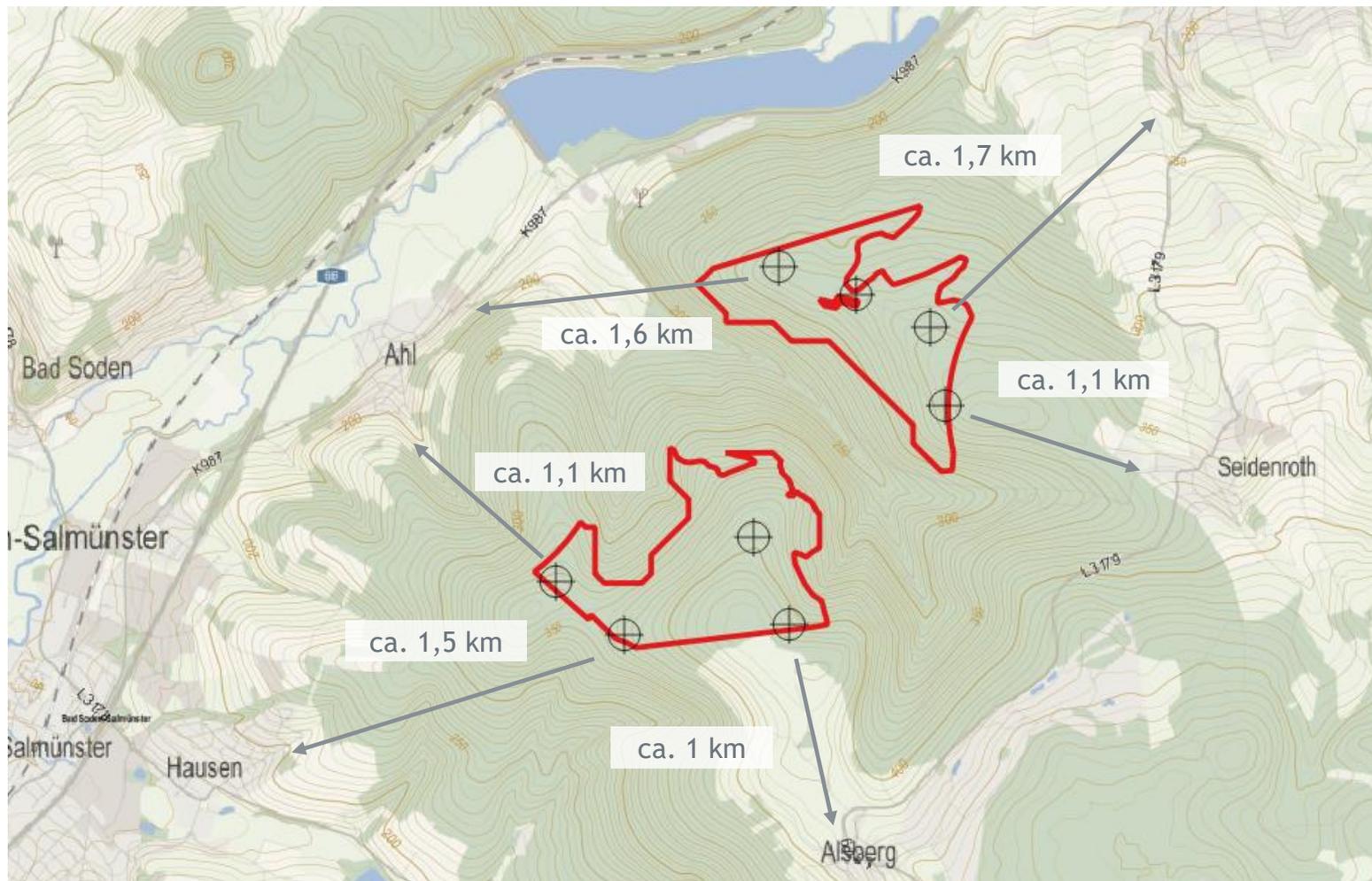


Abstände zu umliegenden Ortschaften:

- Alsborg: ca. 1 km
- Hausen ca. 1,7 km
- Ahl: ca. 1,6 km
- Steinau ca. 1,7 km
- Seidenroth: ca. 1,1 km

Hinweis:

Die Angaben basieren auf dem vorläufigen Layout bei Planung der WEA Standorte nur auf Staatswaldflächen und können sich daher im Laufe der Projektentwicklung noch ändern.



Abstände zu umliegenden Ortschaften:

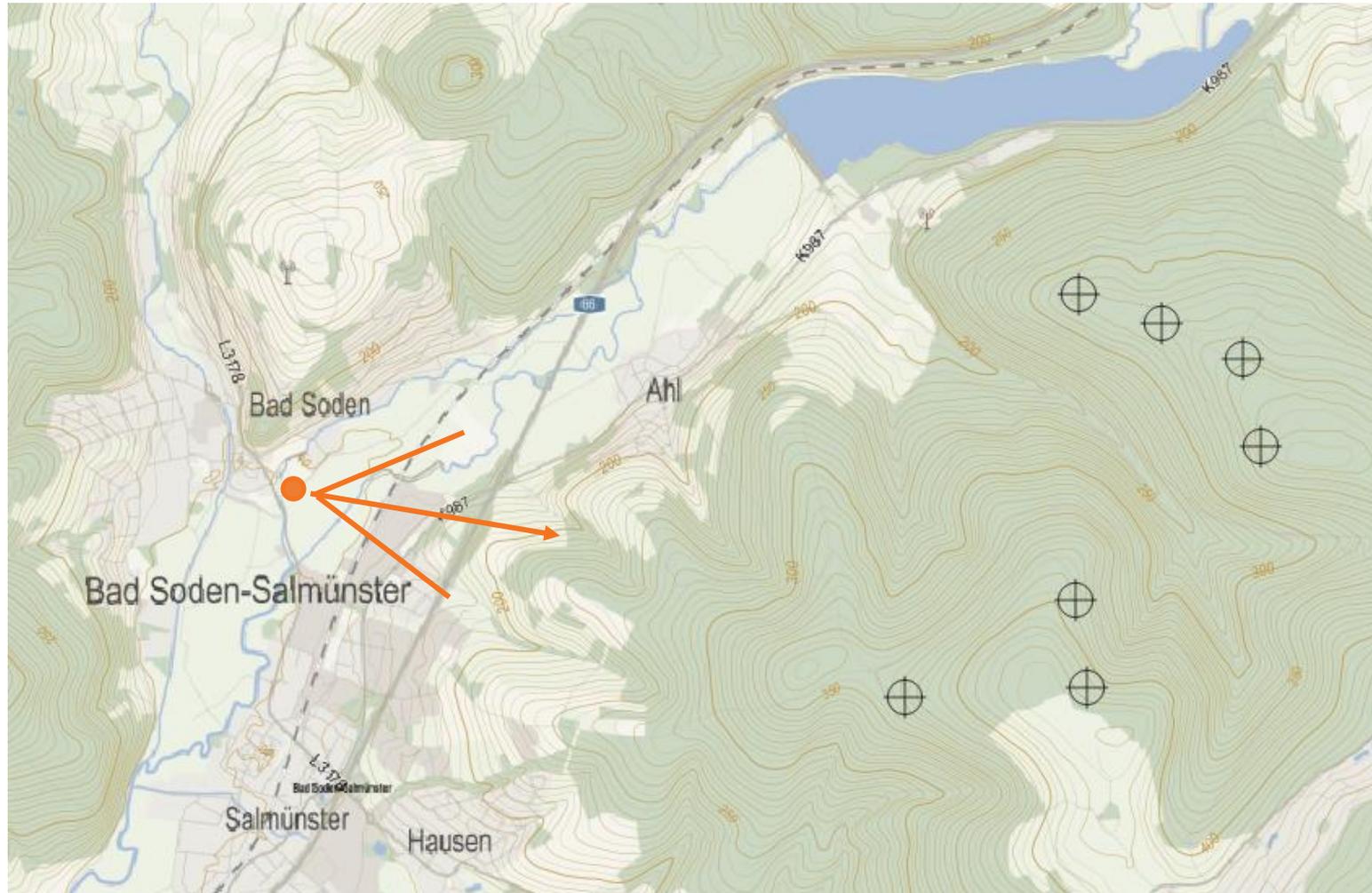
- Alsberg: ca. 1 km
-
- Hausen ca. 1,5 km (1,7 km)
- Ahl ca. 1,1 km (1,6 km)
- Steinau ca. 1,7 km
- Seidenroth ca. 1,1 km

Zahlen in Klammern: Vergleich zu Abstände bei WEA nur auf Staatswaldflächen

Hinweis:

Die Angaben basieren auf dem vorläufigen Layout bei Planung der WEA Standorte auf Staatswaldflächen und kommunalen Flächen. WEA Anzahl und Standorte können sich daher im Laufe der Projektentwicklung noch ändern.

Fotopunkt „An den Augärten“



WEA Typ für Visualisierung:

Siemens Gamesa SG 170

- Rotordurchmesser: 170m
- Nabenhöhe: 165m
- Gesamthöhe: 250m

Hinweis:

Es handelt sich hierbei um einen exemplarisch gewählten WEA Typ. Dieser wird sich voraussichtlich im Laufe der Projektentwicklung noch ändern.

Visualisierung von Fotopunkt „An den Augärten“

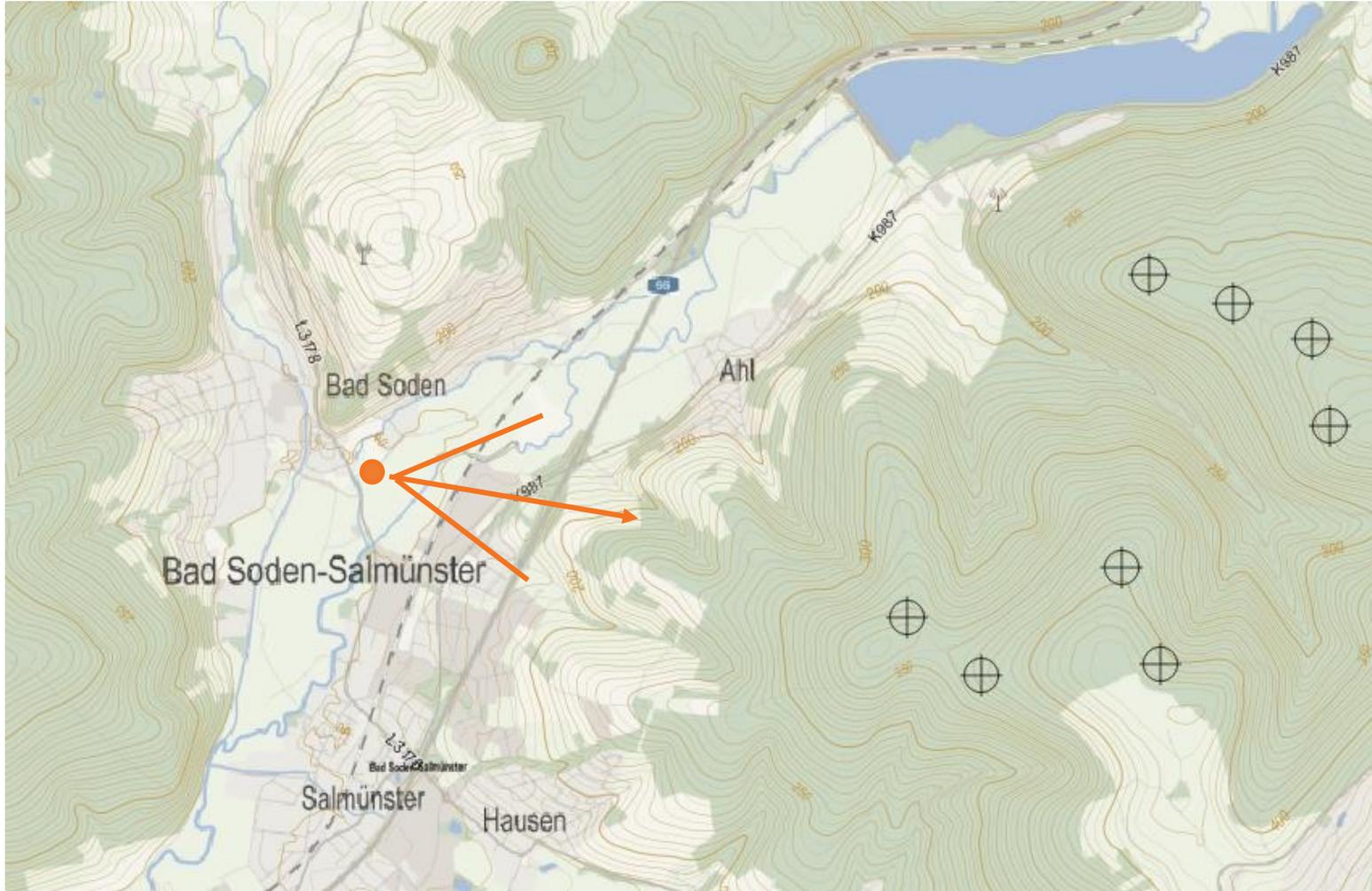
Brennweite 36 mm



Hinweis:

Die Visualisierung basiert auf dem vorläufigen Layout bei Planung der WEA Standorte nur auf Staatswaldflächen.

Fotopunkt „An den Augärten“



WEA Typ für Visualisierung:

Siemens Gamesa SG 170

- Rotordurchmesser: 170m
- Nabenhöhe: 165m
- Gesamthöhe: 250m

Hinweis:

Es handelt sich hierbei um einen exemplarisch gewählten WEA Typ. Dieser wird sich voraussichtlich im Laufe der Projektentwicklung noch ändern.

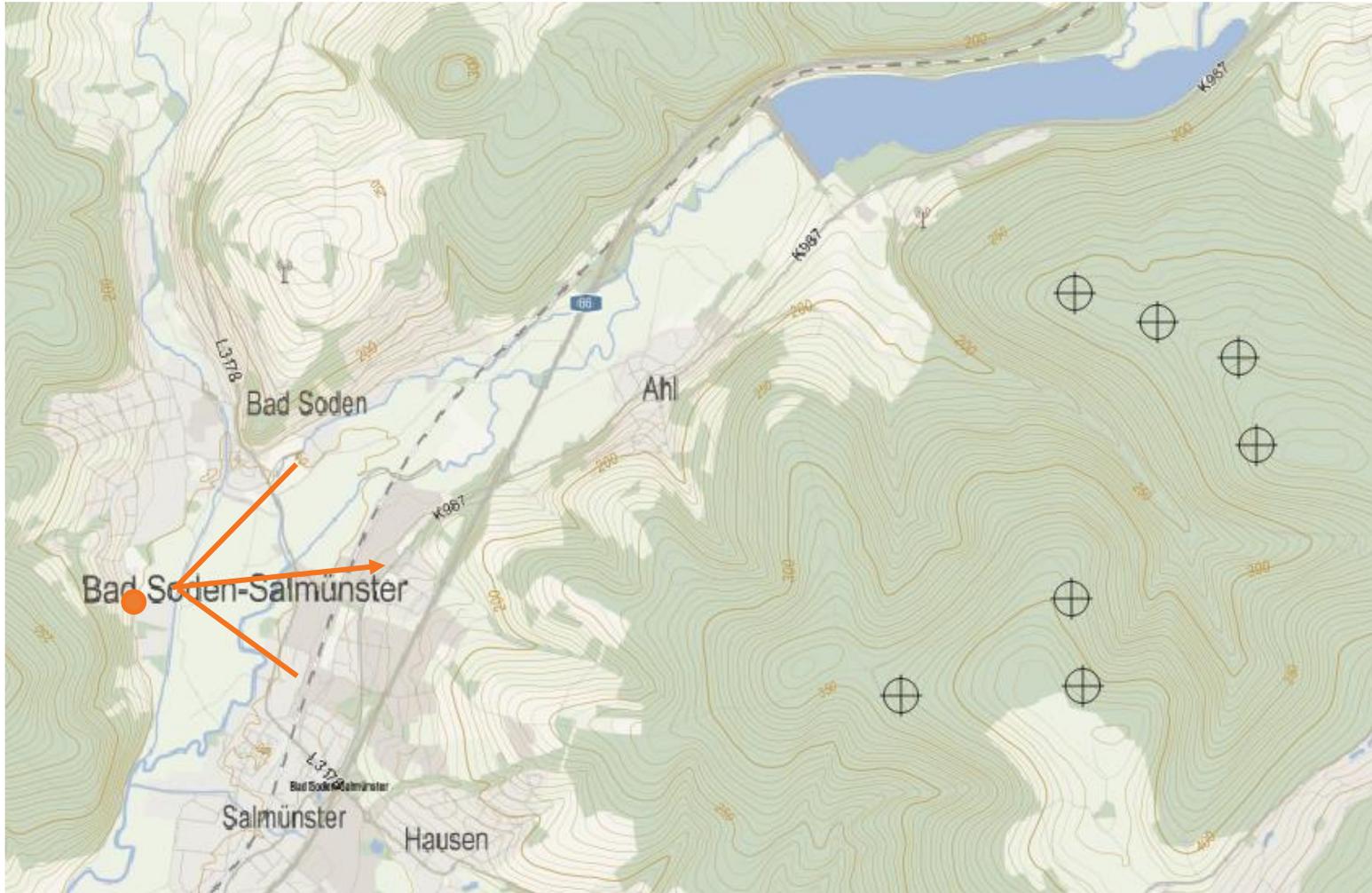
Brennweite 36 mm



Hinweis:

Die Visualisierung basiert auf dem vorläufigen Layout bei Planung der WEA Standorte auf Staatswaldflächen und auf kommunalen Waldflächen

Fotopunkt „Landhotel Betz“



WEA Typ für Visualisierung:

Siemens Gamesa SG 170

- Rotordurchmesser: 170m
- Nabenhöhe: 165m
- Gesamthöhe: 250m

Hinweis:

Es handelt sich hierbei um einen exemplarisch gewählten WEA-Typ. Dieser wird sich voraussichtlich im Laufe der Projektentwicklung noch ändern.

Visualisierung von Fotopunkt „Landhotel Betz“

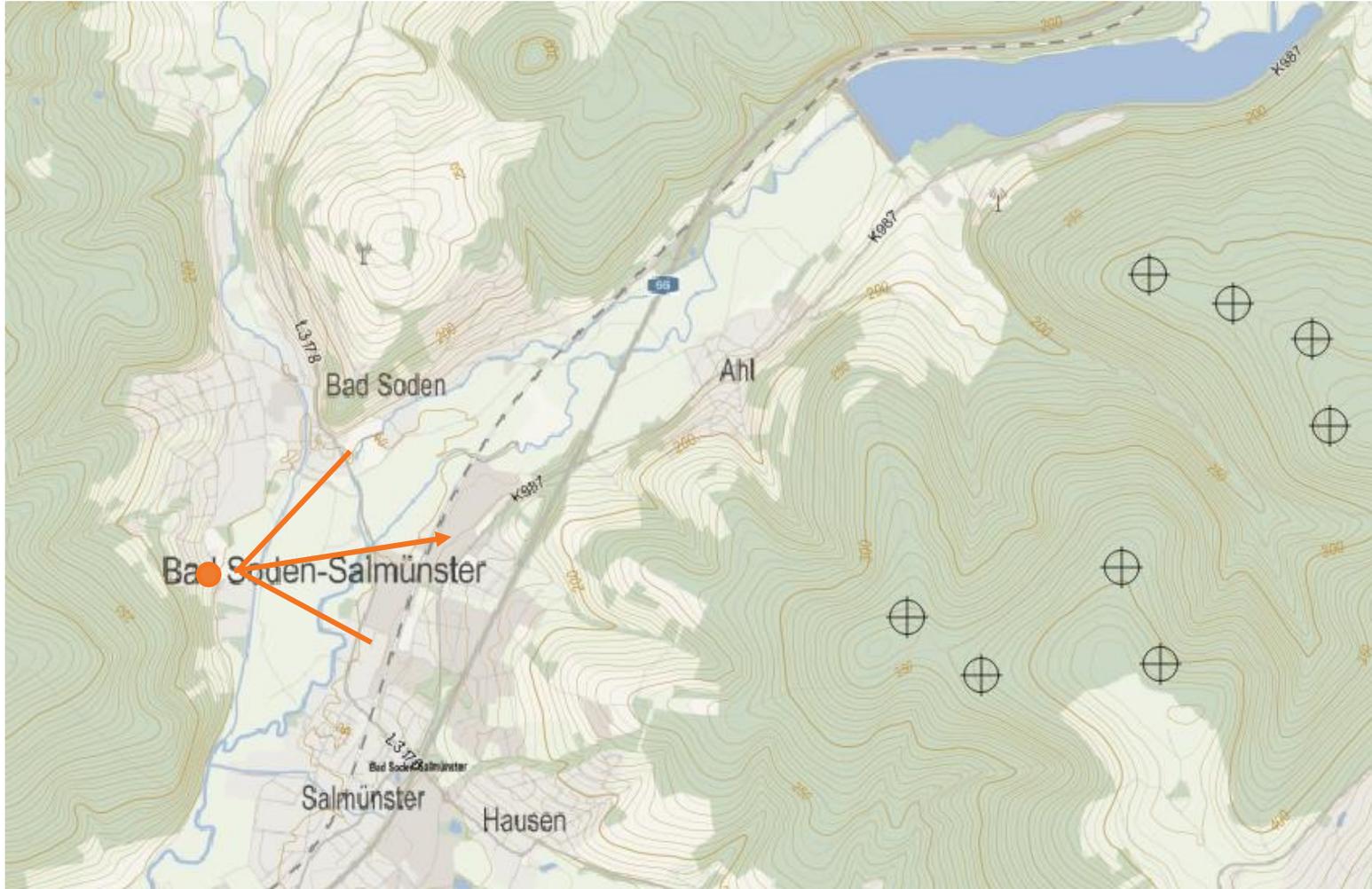
Brennweite 26 mm



Hinweis:

Die Visualisierung basiert auf dem vorläufigen Layout bei Planung der WEA-Standorte nur auf Staatswaldflächen.

Fotopunkt „Landhotel Betz“



WEA Typ für Visualisierung:

Siemens Gamesa SG 170

- Rotordurchmesser: 170m
- Nabenhöhe: 165m
- Gesamthöhe: 250m

Hinweis:

Es handelt sich hierbei um einen exemplarisch gewählten WEA-Typ. Dieser wird sich voraussichtlich im Laufe der Projektentwicklung noch ändern.

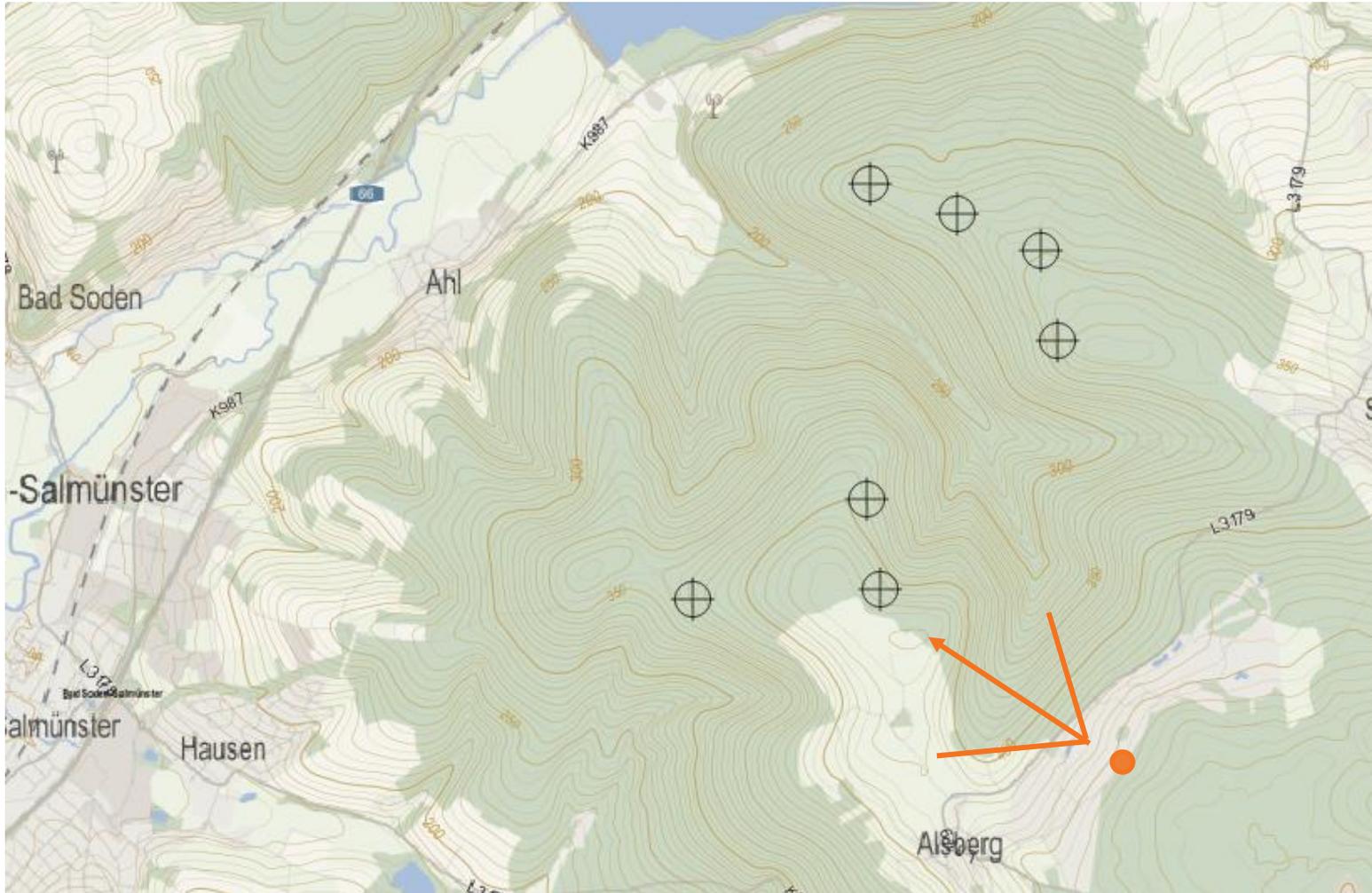
Brennweite 26 mm



Hinweis:

Die Visualisierung basiert auf dem vorläufigen Layout bei Planung der WEA-Standorte auf Staatswaldflächen und auf kommunalen Waldflächen

Fotopunkt „Alsberg Golfplatz“



WEA Typ für Visualisierung:

Siemens Gamesa SG 170

- Rotordurchmesser: 170m
- Nabenhöhe: 165m
- Gesamthöhe: 250m

Hinweis:

Es handelt sich hierbei um einen exemplarisch gewählten WEA-Typ. Dieser wird sich voraussichtlich im Laufe der Projektentwicklung noch ändern.

Visualisierung von Fotopunkt „Alsberg Golfplatz“

Brennweite 26 mm

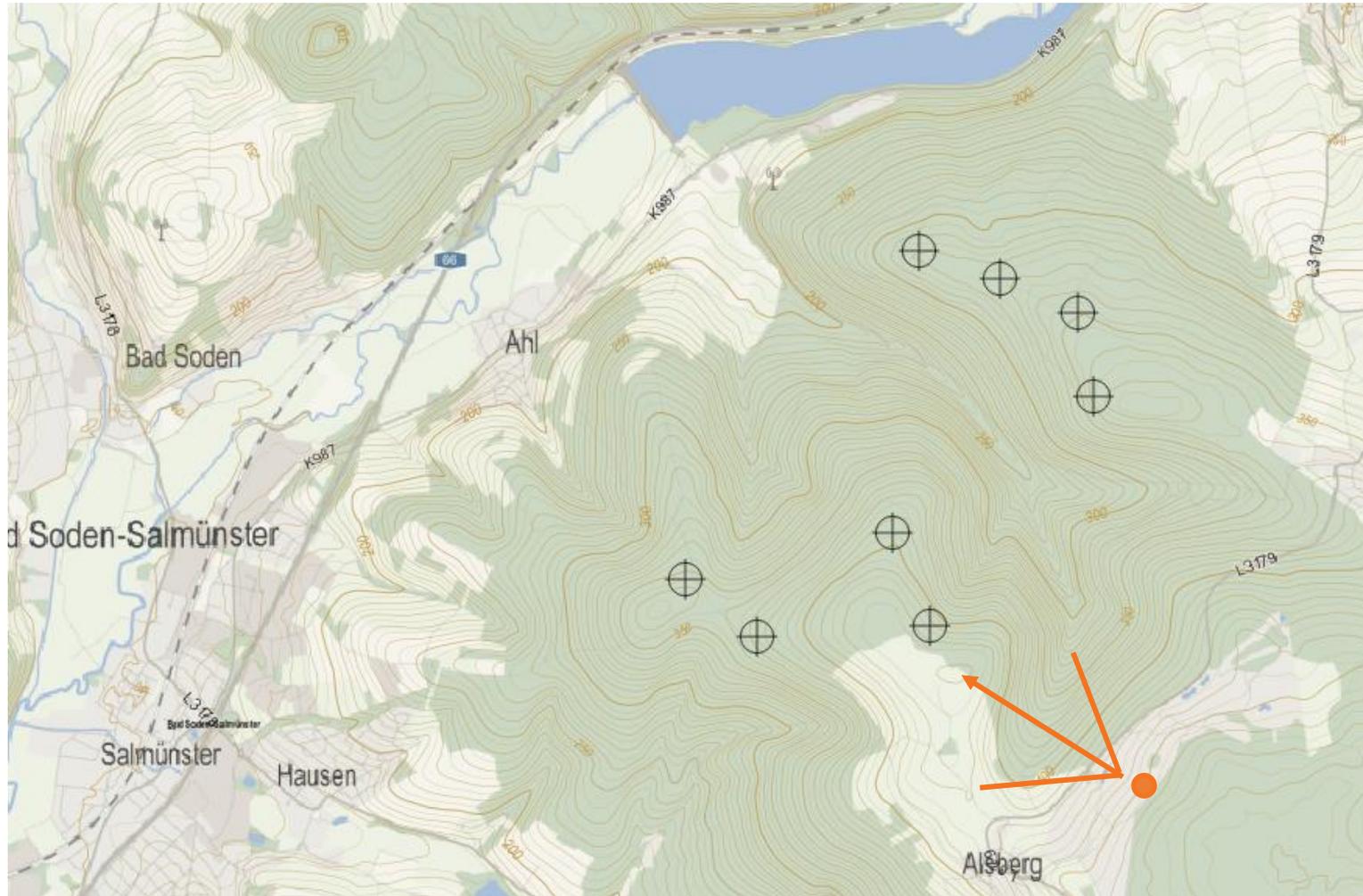


Hinweis:

Die Visualisierung basiert auf dem vorläufigen Layout bei Planung der WEA-Standorte nur auf Staatswaldflächen.

Es ist nur der Bereich des VRG 3-73 dargestellt.

Fotopunkt „Alsberg Golfplatz“



WEA Typ für Visualisierung:

Siemens Gamesa SG 170

- Rotordurchmesser: 170m
- Nabenhöhe: 165m
- Gesamthöhe: 250m

Hinweis:

Es handelt sich hierbei um einen exemplarisch gewählten WEA-Typ. Dieser wird sich voraussichtlich im Laufe der Projektentwicklung noch ändern.

Brennweite 26mm

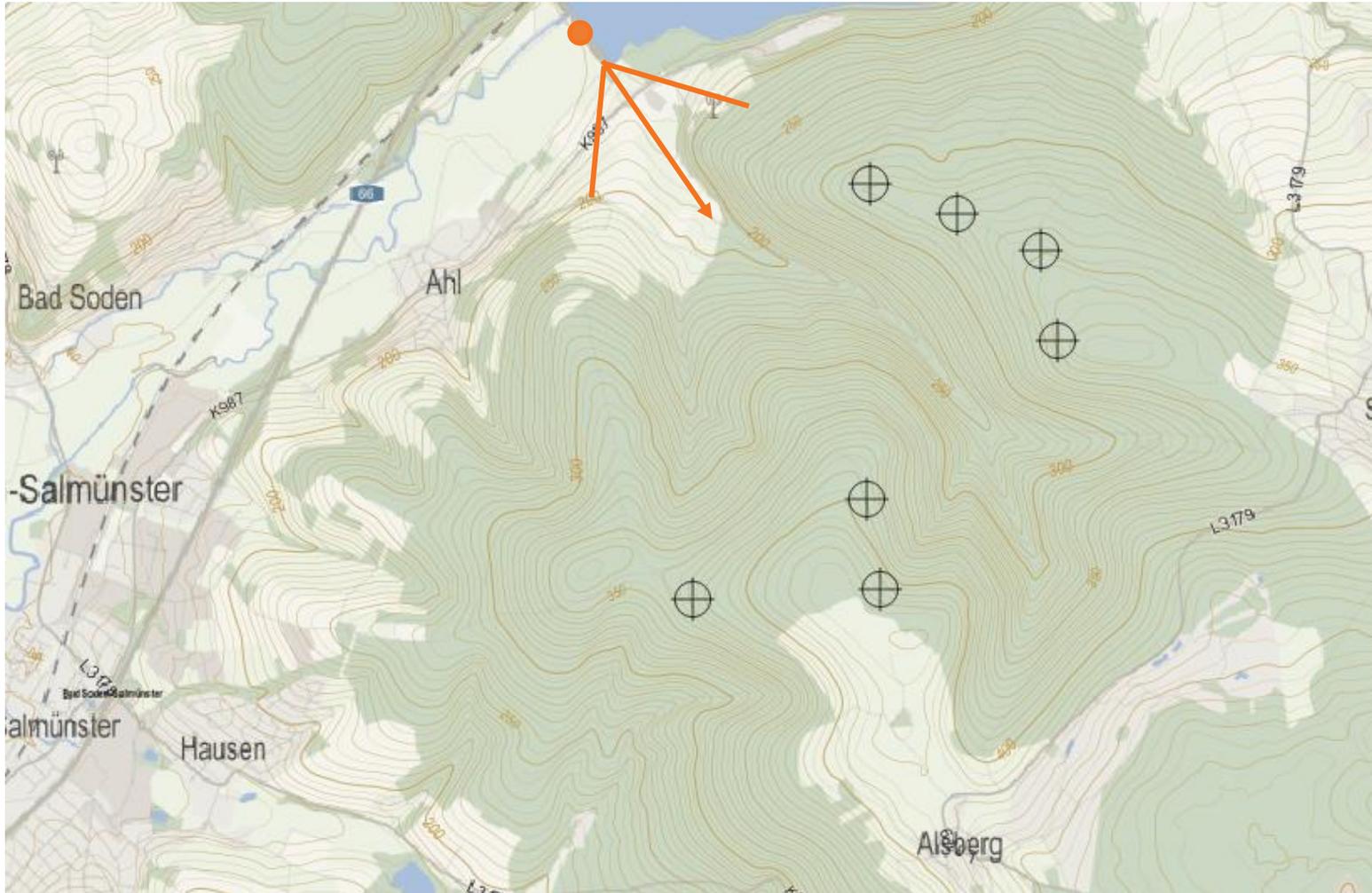


Hinweis:

Die Visualisierung basiert auf dem vorläufigen Layout bei Planung der WEA-Standorte nur auf Staatswaldflächen.

Es ist nur der Bereich des VRG 3-73 dargestellt.

Fotopunkt „Staumauer“



WEA Typ für Visualisierung:

Siemens Gamesa SG 170

- Rotordurchmesser: 170m
- Nabenhöhe: 165m
- Gesamthöhe: 250m

Hinweis:

Es handelt sich hierbei um einen exemplarisch gewählten WEA-Typ. Dieser wird sich voraussichtlich im Laufe der Projektentwicklung noch ändern.

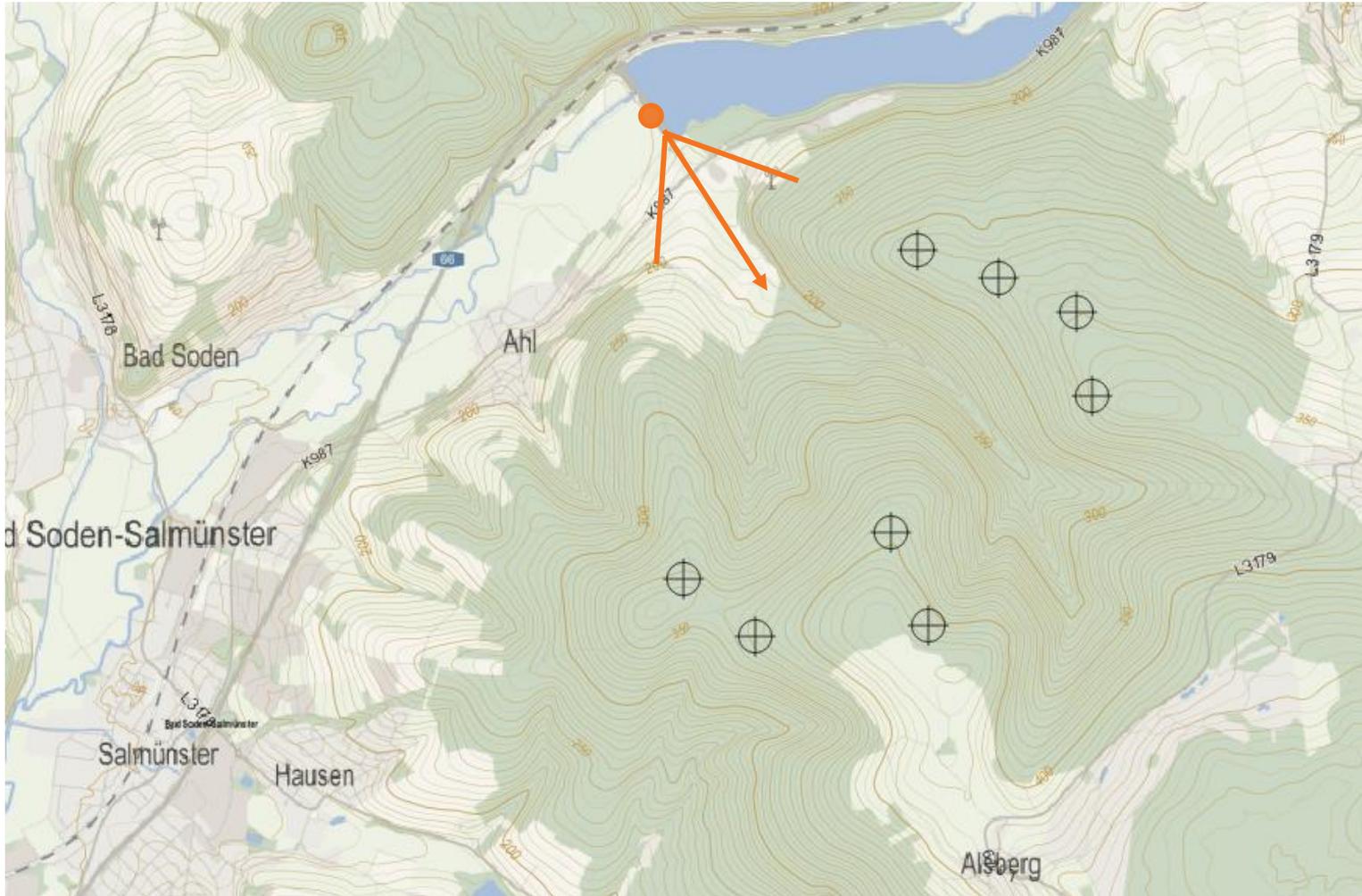
Panoramafoto



Hinweis:

Die Visualisierung basiert auf dem vorläufigen Layout bei Planung der WEA-Standorte nur auf Staatswaldflächen

Fotopunkt „Staumauer“



WEA Typ für Visualisierung:

Siemens Gamesa SG 170

- Rotordurchmesser: 170m
- Nabenhöhe: 165m
- Gesamthöhe: 250m

Hinweis:

Es handelt sich hierbei um einen exemplarisch gewählten WEA-Typ. Dieser wird sich voraussichtlich im Laufe der Projektentwicklung noch ändern.

Panoramafoto



Hinweis:

Die Visualisierung basiert auf dem vorläufigen Layout bei Planung der WEA-Standorte auf Staats- und Kommunalwaldflächen

Vorläufige Abschätzung für WEA Typ SG 170

	geschätzter mittlerer Ertrag ¹	Bilanzielle Versorgung von Privathaushalten ²	CO ₂ -Einsparung ³
Einzelne WEA	Ca. 15.700 MWh/a	Ca. 5.050 Haushalte	Ca. 10.470 t CO ₂ pro Jahr
Gesamter Windpark mit 7 WEA	Ca. 110.000 MWh/a	Ca. 35.400 Haushalte	Ca. 73.370 t CO ₂ pro Jahr

Zur Einordnung:

- Einwohner Bad Soden - Salmünster: 13.598 ⁴
- Einwohner Steinau a.d. Straße: 10.192 ⁵

Zur Erfassung der Windbedingungen am Standort wird eine 12 monatige Windmessung mittels Lidar-Technik durchgeführt. Installation noch im Mai 2022 vorgesehen.



¹ Es handelt sich hierbei um eine grobe Schätzung. Die Ertragserswartung kann sich nach Erfassung der Windverhältnisse am Standort mittels Windmessung noch deutlich ändern. Genauere Angaben sind erst nach Windmessung über einen ausreichenden Zeitraum möglich.

² Berechnung auf Basis eines durchschnittlichen Stromverbrauchs eines Durchschnittsprivathaushaltes 2019 von 3.106 kWh

(Quelle: Statistisches Bundesamt; URL: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Umwelt/UGR/private-haushalte/Tabellen/stromverbrauch-haushalte.html> ,04.03.2022)

³ Berechnung nach CO₂-Rechner des Bundesverbandes für Windenergie; URL: <https://www.wind-energie.de/themen/mensch-und-umwelt/naturschutz/> (04.03.2022).

⁴ Einwohner in 2011 Quelle Wikipedia URL: https://de.wikipedia.org/wiki/Bad_Soden-Salm%C3%BCnster (04.03.2023)

⁵ Einwohner in 2009 Quelle Wikipedia URL: https://de.wikipedia.org/wiki/Steinau_an_der_Stra%C3%9F (04.03.2023)

	Vögel	<ul style="list-style-type: none">• Einjährige Untersuchungen• Umsetzen von Vermeidungsmaßnahmen
	Fledermäuse	<ul style="list-style-type: none">• Quartiersuche und Telemetrie über ein Jahr• Im Betrieb gezielte Abschaltzeiten mit Monitoring• Verlust von potentiellen Quartierbäumen minimieren / ausgleichen• Bauzeitenbeschränkung
	Schutzgebiete	<ul style="list-style-type: none">• Besondere Berücksichtigung und Prüfung im Genehmigungsverfahren• Ggf. höhere Genehmigungsauflagen
	Wald	<ul style="list-style-type: none">• Möglichst Aussparen von ökologisch hochwertigen Beständen• Ausgleich für Waldverlust• Ökologische Aufwertung

Zentrale Aspekte



Finanzielle Einnahmen für Flächeneigentümer

- Pacht für Nutzung benötigter Grundstücke



Abgabe an Kommunen nach §6 EEG 2021

- Zahlungen bis insgesamt 0,2 Ct / kWh an Kommunen in einem definierten Umkreis um die Standorte möglich



Bürgerbeteiligung

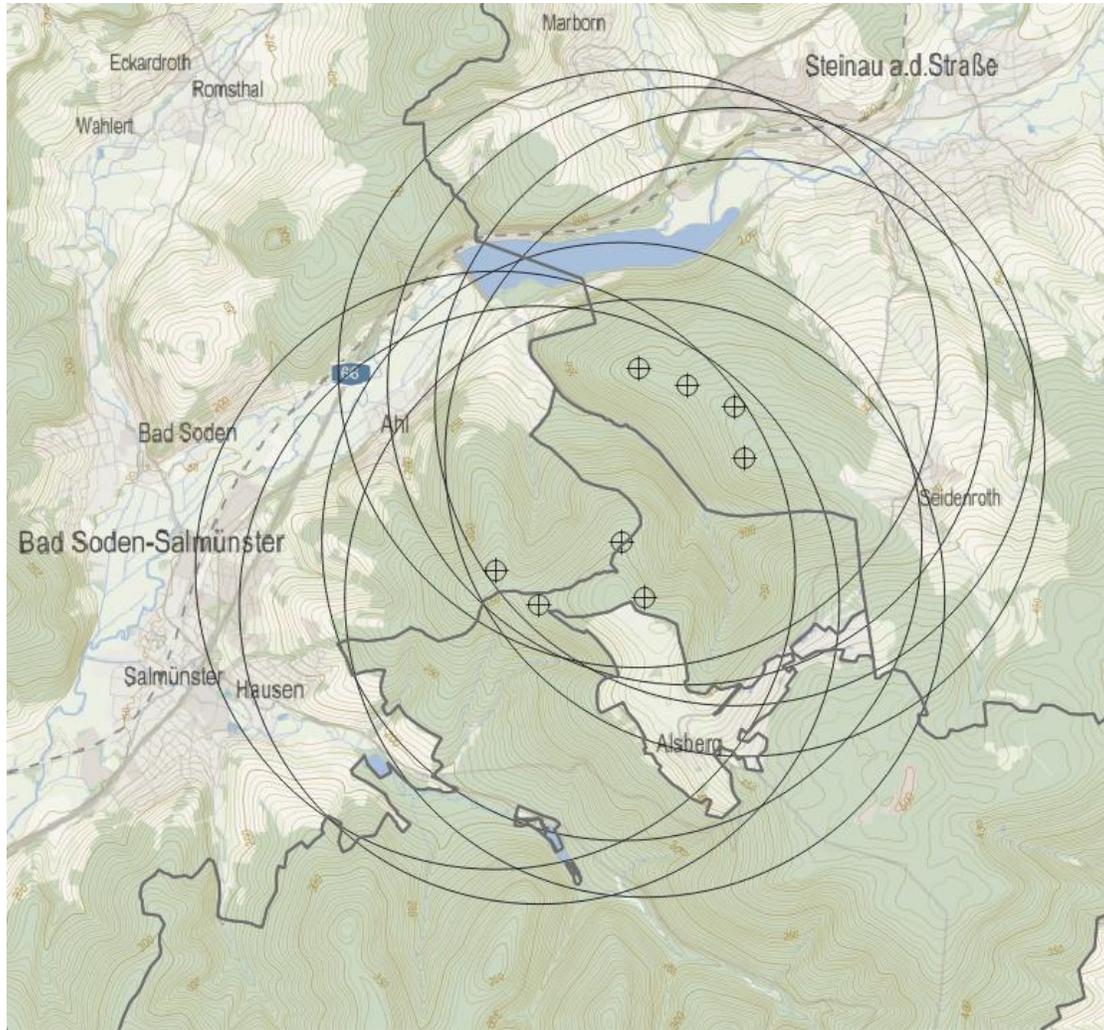
Eine beispielhafte Auswahl der Möglichkeiten:

- Energiegenossenschaft als Betreiberin
- Nachrangdarlehen
- Bürgerstrom

Weitere Aspekte:

- Gewerbesteuereinnahmen aus dem Betrieb
- Chancen für Unternehmen vor Ort

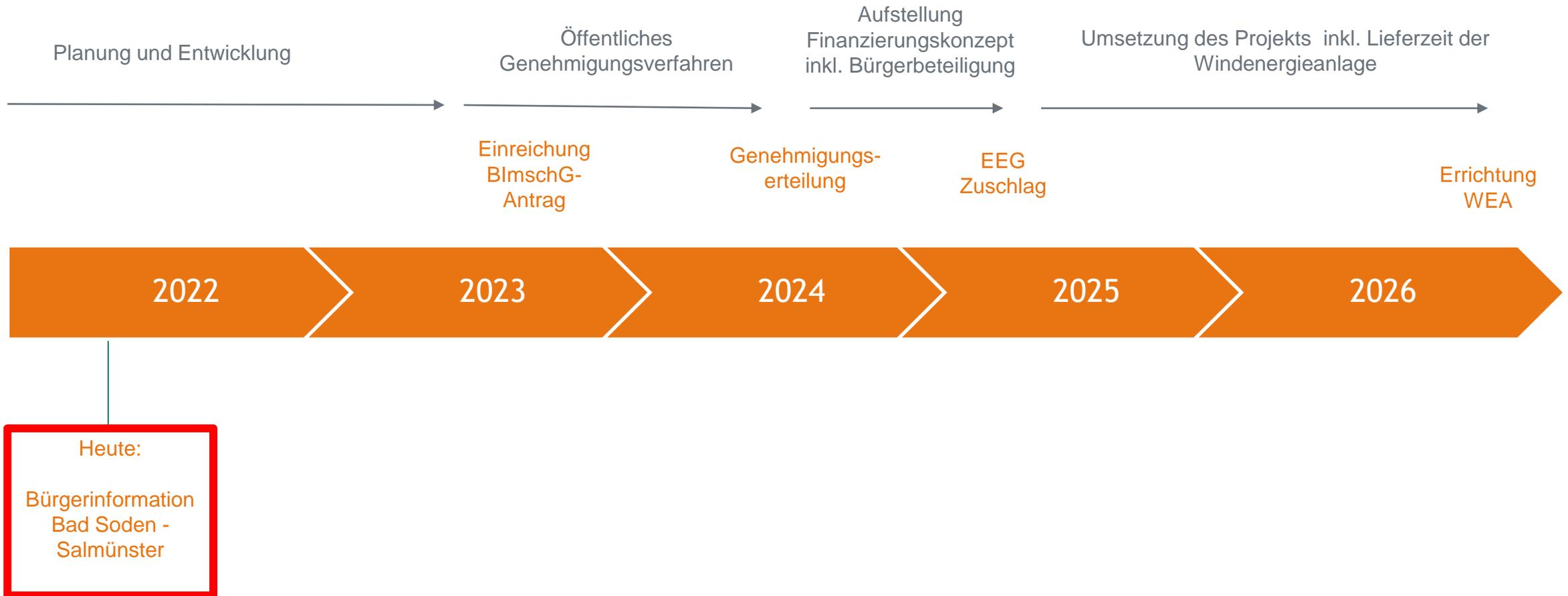
Vorläufige und unverbindliche beispielhafte Abschätzung



Annahmen für die vereinfachte Beispielrechnung:

- freiwillige Zahlung von **0,2 Ct / kWh** an betroffenen Standortkommunen nach §6 EEG 2021
- Beispielhaft angenommener Jahresenergieertrag pro WEA: **15 Mio. kWh**
- Verteilung auf betroffene Gemeinden entsprechend dem Flächenanteil im **2,5 Kilometer Umkreis** um Turmmitte (jeweils pro WEA)
- Grundlage WEA-Standorte: vorläufiges Layout auf Staats- und Kommunalwaldflächen.

Auf Grundlage der oben angeführten Annahmen würden auf die Stadt Bad Soden-Salmünster **ca. 32,8 %** der Zahlung an Kommunen entfallen (gemittelt über alle WEA). Dies entspräche **ca. 78.800 Euro pro Jahr**.



*Es handelt sich hierbei um einen idealisierten Zeitplan ohne Zeitpuffer.

RES Deutschland GmbH
Reutener Straße 18
79279 Vörstetten
www.res-group.com

